



Verfügung betreffend abweichender Höchstgeschwindigkeiten bei der Verzweigung Blegi, Nationalstrassen N4 und N4a

vom 1. Juni 2016

Aus Verkehrssicherheitsgründen,

gestützt auf Artikel 2 Absatz 3^{bis}, 3 Absatz 4 und 32 Absatz 3
des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958¹

sowie die Artikel 107 Absatz 1, 108 Absatz 1, 2 Buchstabe a, 4 und 5 Buchstabe a
und 110 Absatz 2 der Signalisationsverordnung vom 5. September 1979²,

verfügt das Bundesamt für Strassen (ASTRA):

I

Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeiten gemäss Bericht «Kurzgutachten Tras-
sierung» Nr. R210'446'000-01 vom 4. Mai 2016 und Situationsplan Nr. 07.050-50-
614A vom 4. Mai 2016 wie folgt:

- von 100 km/h auf 80 km/h von km 0.360 bis km 0.210 (Nationalstrasse N4a
vor der Verzweigung Blegi in Fahrrichtung Luzern/Zürich);
- von 80 km/h auf 70 km/h auf der Verbindungsrampe Nationalstrassen N4a -
N4 in Fahrrichtung Luzern, Länge ca. 400 m.

¹ SR 741.01

² SR 741.21

II

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Eröffnung schriftlich Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerde hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel sowie die Unterschrift der beschwerdeführenden Person oder ihrer Vertretung zu enthalten. Eine Kopie der angefochtenen Verfügung und die als Beweismittel angeführten Urkunden sind beizulegen, soweit der Beschwerdeführer sie in Händen hat. Detaillierte Unterlagen können beim Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Zofingen, Brühlstrasse 3, 4800 Zofingen, eingesehen werden.

14. Juni 2016

Bundesamt für Strassen

Der Direktor: Jürg
Röthlisberger